

Sicherheitstipp des Monats **Oktober**

Reisegewinne

„Herzlichen Glückwunsch, Sie haben eine Reise gewonnen“

Mit solchen Gewinnversprechen, soll vorwiegend Seniorinnen und Senioren eine angeblich gewonnene Reise zu den schönsten Urlaubszielen, schmackhaft gemacht werden.

Verbunden damit wird der Eindruck erweckt, dass Sie den Hauptgewinn bekommen werden. Solche Gewinnversprechen sollten sehr kritisch geprüft werden.

Bedenken Sie, dass Tausende diese Gewinnbenachrichtigung bekommen haben.

Fragen Sie sich, ob Sie überhaupt an einem Wettbewerb teilgenommen haben?

Wenn Sie das nicht getan haben, sollten Sie besser auf diese Reise verzichten.

Also **“Hände weg“**

Ansonsten schauen Sie sich das Angebot genau an.

Sehr oft stellt sich eine so kostenlos angebotene Reise nachträglich als Kostenfalle heraus.

Sehen Sie sich die Bedingungen sorgfältig an und suchen Sie nach versteckten Kosten.

Lesen Sie genau das „Kleingedruckte“

Was heißt z.B. “ Programmänderungen vorbehalten“?

Überzeugen Sie sich genau, wohin die Reise geht. Wie viel Sterne hat das Hotel?

Oft erfolgt die Unterbringung in abgelegenen, nicht empfehlenswerten Hotels.

Was wird zu welchem Preis alles angeboten.

Was gehört alles zur Verpflegung?

Nur Frühstück, Halbpension, Vollpension?

Werden Besichtigungstouren angeboten ist zu prüfen, ob sie extra zu bezahlen sind.

Überprüfen Sie auf alle Fälle, ob vergleichbare Reisen im Reisebüro oder Internet nicht günstiger angeboten werden.

Schauen Sie nach, ob für Rückfragen eine Büroadresse angegeben ist.

Finden Sie nur ein Postfach und keinen Telefonanschluss, außer 0190-er oder 0999-Nummern, werfen Sie das Angebot besser gleich in den Papierkorb.

Sollten Sie sich trotz allem für eine Reise entschieden haben, verlangen Sie auf alle Fälle einen **Sicherungsschein**, der vor der Bezahlung auszuhändigen ist.

Er ist der Nachweis, dass der Veranstalter gegen Insolvenz versichert ist und Sie im Falle seines Konkurses die Kosten zurückerstattet bekommen.

Wenn Sie hierzu und anderen Sicherheitsthemen noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Sicherheitsberater.

Walter Alisch
Arbeitsgruppe Sicherheitsberater für Senioren
des Seniorenbeirates der Stadt Neuwied